

Anzeigebblatt.

(Anzerate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Verkauf einer Zeitschriften-Verlags- buchhandlung.

[14263.]

Aus der Concurssmasse der Firma
H. Vooff, Verlagsbuchhandlung dahier,
hat die unterzeichnete Stelle das Verlagsgeschäft
als solches im Ganzen zum Verkauf zu bringen.
Dasselbe besteht aus den drei im Vooff'schen
Verlage bisher erschienenen Zeitschriften, nämlich:

1) Illustrierte Deutsche Familienblätter, in
Heften à 20 & ord. erscheinend.

(Erschienen sind Jahrgang I. II. complet,
und III. Jahrgang Nr. 1—14.)

2) Erholungsstunden, in Wochennummern à
10 & ord. erscheinend.

(Erschienen sind Jahrgang I. II. complet
und III. Jahrgang Nr. 1—12.)

3) Illustrierte Beiblätter zu politischen Zei-
tungen und Localblättern, erscheinen wöchentlich
in zwei Ausgaben à 2 und 1 & netto.

Sämmtliche 3 Unternehmungen sind aufs
günstigste eingeführt und ist deren Bestehen und
Weiterführung durch Lieferungsverträge mit den
größten deutschen und oesterreichischen Colpor-
tagefirmen gesichert; außerdem sind dieselben
jedenfalls noch einer namhaften weiteren Aus-
dehnung fähig. Borräthe an Galvano's und
Manuscripten sind für geraume Zeit noch vor-
handen, sodaß einem Käufer mit verhältniß-
mäßig geringem Aufwand die Weiterführung
ermöglicht ist. Bis zum definitiven Verkauf
werden die Blätter seitens der Gantmassenver-
waltung fortgeführt und übernahme daher der
Käufer ein in lebhaftem Betrieb stehendes
Geschäft.

Der Verkauf findet noch vor dem 1. Mai
d. J. statt und wird der Verkaufstag später
bekannt gemacht werden.

Kauflustige wollen sich wegen gewünschter
näherer Auskunft an den Güterpfleger, Herrn
W. Brecht, Verlagsbuchhändler in Stuttgart,
wenden, welchem auch gestattet ist, Verkäufe
unter der Hand abzuschließen.

Stuttgart, den 21. März 1878.

R. Stadtgerichtsnotariat II.
Kurz.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[14264.] München, den 26. März 1878.

P. P.

Bezugnehmend auf meine Bekannt-
machung im Börsenblatt Nr. 233 v. J. und
laut Circular vom 29. August v. J., betreffend
den Verkauf meiner Buchhandlung in Strau-
bing, beehre ich mich Ihnen hiermit die er-
gebene Mittheilung zu machen, dass ich mich
auf hiesigem Platze, meiner Geburtsstadt,
niedergelassen und unter der Firma:

**Ernst Müller's
Buchhandlg. u. Antiquariat,**

Theresienstrasse 4,
eine Buchhandlung gegründet habe und die-
selbe zu Ostern eröffnen werde.

Günstige Geschäftslage in nächster Nähe
von Universität, techn. Hochschule, Gymna-
sien und Seminarien, sowie langjährige Er-
fahrung im Buchhandel, Platzkenntniss,
freundschaftliche Beziehungen und ausrei-
chende Geldmittel lassen mich hoffen, ein
nur günstiges Resultat zu erzielen.

Indem ich nun bitte, das mir schon
früher bewiesene Vertrauen auch meiner
neuen Firma angedeihen zu lassen und mir
gütigst ein Conto zu eröffnen, ersuche zu-
gleich um möglichst directe Einsendung Ihrer
Wahlzettel, Prospecte, Kataloge etc.; auch
Angebote guter antiquarischer Werke sind
mir stets erwünscht.

Herr Franz Wagner hatte die Güte,
meine Commissionen wieder zu übernehmen.

Referenzen stehen auf Wunsch gern zu
Diensten.

Hochachtungsvoll

Ernst Müller.

[14265.] München, den 29. März 1878.

Ersuche hiermit um gef. Notiznahme, daß
ich vom 1. April d. J. an statt

Robert Schäfer's Verlag
(M. Adlmanseder)

nur

M. Adlmanseder, Verlagshandlung
firmiren werde.

Max Adlmanseder.

Commissionswechsel.

[14266.] In freundschaftlichem Einvernehmen
mit Herrn Gustav Brauns übernehme ich
von heute ab die Commission für Herrn

D. Grüneberg's Buchhandlung
in Braunschweig,

welches Geschäft durch Kauf in andere Hände
übergegangen.

Leipzig den 1. April 1878.

Rob. Hoffmann.

Verkaufsanträge.

[14267.] Ein angesehenes Verlagsgeschäft
Mitteldeutschlands von hauptsächlich pädä-
gogischer Richtung ist mit den Activen aus
Rechnung 1877 und 1878 für 125,000 Mark
durch mich zu verkaufen.

Ich kann diesen Antrag als solid und
vortheilhaft besonders empfehlen und stehe
geehrten Reflectenten, welche die entsprechen-
den Geldmittel besitzen, gern mit näherer
Auskunft zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[14268.] Eine Buchhandlung mit Schreib-
materialien-Geschäft und Druckerei mit amt-
lichem Blattverlag ist in einer Kreis- und
Garnisonstadt Schlesiens mit vollem Gymnasium
wegen hohen Alters und Kränklichkeit des Be-
sitzers zu verkaufen. Näheres sub W. P. H.
durch die Exped. d. Bl.

[14269.] Ein kleineres, solides kathol. Sor-
timents-Geschäft in Bayern, mit fester, guter
Kundschaft, ist Familienverhältnisse wegen zu
verkaufen. Die Zahlungsbedingungen werden
so günstig als möglich gestellt. Offerten unter
Chiffre Z. 78. hat Herr F. Boldmar in
Leipzig die Güte zu besorgen.

[14270.] In der Provinz Sachsen ist eine
Sortiments- und Verlagsbuchhandlung,
verbunden mit Buchdruckerei und Blattverlag,
welch letzteres innerhalb eines Jahres eine Auf-
lage von 1400 Exempl. erzielte, mit schönem
Grundstück im Ganzen oder auch getheilt zu
verkaufen. Näheres unter E. E. M. durch die
Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[14271.] Ein geschäftstüchtiger Mann, dem
vorläufig ca. 20,000 Mark zur Verfügung
stehen, sucht, vorzugsweise in den Rhein-
landen oder Westphalen, ein solides und
rentables Sortimentsgeschäft zu kaufen.

Um gefällige entsprechende Mitthei-
lungen bittet

Julius Krauss in Leipzig.

[14272.] Ich suche für einen mir befreundeten
jungen Mann ein mittleres Verlags- oder
Sortimentsgeschäft zu kaufen und bitte, mir
Offerten zugehen zu lassen.

Oskar Bunde in Altenburg.

[14273.] Eine in den letzten zehn Jahren neu
eingerrichtete, gut gewählte Leihbibliothek
von 1500—2000 Bänden wird gegen baar an-
zukaufen gesucht.

Offerten unter No. 100. durch die Exped.
d. Bl. erbeten.

[14274.] Gesucht wird eine deutsch-franzö-
sisch-englische Leihbibliothek. Offerten
von Doubletten etc. sind auch willkommen. —
Jedoch wird nur auf gut erhaltene Bücher
reflectirt. — Offerten sub R. L. durch Herrn
Fr. Hofmeister in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

Neuer Verlag

von

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

[14275.]

Nur auf Verlangen.

Johann Friedrich Christ
sein Leben und seine Schriften.

Ein Beitrag

zur

Gelehrten-geschichte des 18. Jahrhunderts

von

Edmund Dörffel,

Dr. phil.

gr. 8. 3 M.

Der Stoicismus
eine Wurzel des Christenthums.

Ein

Beitrag zur Geschichte der Stoa

von

Heinr. Axel Winckler,

Dr. der Philos., Dr. der Medicin, Chirurgie u. Geburts-
hülfe, approb. Arzt.

gr. 8. 1 M. 20 &.

185 *